

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. Geltungsbereich

1.1 Vertragspartner

Vertragspartner für alle über unseren Online-Shop, Verkaufsplattformen (insbesondere eBay und Kleinanzeigen), im Fernabsatz oder im stationären Geschäftsverkehr geschlossenen Verträge ist:

PASYS Paint Systems and Services S.L.

Sociedad Limitada nach spanischem Recht
eingetragen im Registro Mercantil de Málaga
Band 4168, Seite 167, Blatt MA-87599

handelnd durch ihre Zweigniederlassung in Deutschland:

PASYS Paint Systems and Services S.L. – Niederlassung Deutschland

Hardtweg 6

74376 Gemmrigheim

Deutschland

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart HRB 722670

Vertreten durch den Geschäftsführer: Stefan Schmidt

USt-IdNr.: DE252737304

Telefon: 07143 / 959 11-50

E-Mail: info@pasys.de

(nachfolgend „wir“ oder „Verkäufer“ genannt)

1.2 Anwendungsbereich

Für alle – auch zukünftigen – **Angebote, Lieferungen und Leistungen** sowie für alle **Ansprüche**, gleich aus welchem Rechtsgrund, die zwischen uns und dem Kunden im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung entstehen, gelten **ausschließlich diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB)**.

1.3 Vertragspartner und Vertriebskanäle

Diese AGB gelten für Verträge, die über:

- unseren **Online-Shop**,
- **Verkaufsplattformen (insbesondere eBay und Kleinanzeigen)**,
- **sonstigen Fernabsatz**, oder
- **stationären Geschäftsverkehr**

abgeschlossen werden.

1.4 Begriffsbestimmungen

Kunde im Sinne dieser AGB ist sowohl der **Verbraucher (§ 13 BGB)** als auch der **Unternehmer (§ 14 BGB)**.

1.5 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden

Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende **Geschäftsbedingungen des Kunden** finden keine Anwendung, **es sei denn, wir haben ihrer Geltung ausdrücklich mindestens in Textform (§ 126b BGB) zugestimmt**. Dies gilt auch dann, wenn wir **Lieferungen oder Leistungen vorbehaltlos ausführen**.

2. Angebote und Vertragsschluss

2.1 Freibleibende Angebote

Unsere Angebote sind **freibleibend und unverbindlich**. Alle in unseren Angebotsunterlagen enthaltenen Angaben stellen **keine Beschaffenheitsvereinbarung oder** Garantie dar, sondern dienen ausschließlich der **Beschreibung der Ware oder Leistung**.

Handelsübliche oder technisch bedingte Abweichungen bleiben vorbehalten, sofern sie die **Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck** nicht beeinträchtigen.

2.2 Online-Shop und Verkaufsplattformen

Die Präsentation von Waren in unserem **Online-Shop** oder auf **Verkaufsplattformen** (z. B. eBay) stellt **kein rechtlich bindendes Angebot**, sondern eine **Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung** dar.

2.3 Zustandekommen des Vertrages

Ein Vertrag kommt zustande, sobald wir **die Bestellung des Kunden** durch:

- **eine Auftragsbestätigung in Textform (§ 126b BGB)**, oder
- **Versand der Ware**

annehmen.

Bei Verkäufen über eBay kommt der Vertrag nach Maßgabe der jeweils gültigen eBay-AGB zustande.

2.4 Änderungen und individuelle Abreden

Individuelle Vereinbarungen sowie Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages, die von diesen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen abweichen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit mindestens der Textform (§ 126b BGB) und haben **Vorrang vor diesen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen**.

Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit.

3. Preise

3.1 Geltung der Preise

Unsere Preise gelten für den in der jeweiligen Auftragsbestätigung aufgeführten Leistungs- und Lieferumfang. **Mehr- oder Sonderleistungen** werden gesondert berechnet.

3.2 Preisangaben

Gegenüber Unternehmen verstehen sich alle Preise netto zuzüglich der jeweils gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gegenüber Verbrauchern verstehen sich alle Preise als Endpreise einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Zusätzlich fallen Versandkosten an, die dem Kunden vor Abgabe der Bestellung deutlich angezeigt werden.

3.3 Preisgrundlage

Unsere Preise verstehen sich, sofern nichts anderes vereinbart ist, **ab Werk oder Lager**, ausschließlich Verpackungs- und Versandkosten sowie sonstiger Nebenkosten. Gegenüber Verbrauchern gilt § 3.2 vorrangig.

3.4 Preisänderungen nach Vertragsschluss

Preisänderungen nach Vertragsschluss sind nur zulässig, wenn sie **gesetzlich erlaubt** oder ausdrücklich zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurden.

Gegenüber Unternehmen behalten wir uns das Recht vor, Preise anzupassen, falls sich nach Vertragsschluss und vor Lieferung **wesentliche Kostenfaktoren** (z. B. Materialkosten, Löhne, Energie, Transportkosten, Abgaben) erhöhen und wir diese Erhöhung **nicht zu vertreten haben**.

Eine Preisanpassung ist ausgeschlossen, sofern der Preis ausdrücklich als **Festpreis** vereinbart wurde.

Gegenüber Verbrauchern sind Preisänderungen nach Vertragsschluss ausgeschlossen, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften etwas anderes erlauben.

4. Zahlung

4.1 Zahlungsmethoden

Die Zahlung erfolgt grundsätzlich bargeldlos per Überweisung oder – sofern vereinbart – auf Rechnung. Im Online-Shop und bei Verkäufen über Verkaufsplattformen gelten die dort angebotenen Zahlungsmethoden.

4.2 Zahlungsfristen und Skonto

Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind Zahlungen in **EURO**:

- innerhalb von **30 Tagen nach Rechnungsdatum** ohne Abzug oder
- innerhalb von **10 Tagen nach Rechnungsdatum unter Abzug von 2 % Skonto**

zu leisten.

Skonto wird nur gewährt, wenn sämtliche fälligen Forderungen aus der Geschäftsbeziehung beglichen sind.

4.3 Bankverbindung

Zahlungen sind unter Angabe der Rechnungsnummer auf die in der jeweiligen Rechnung mitgeteilte Bankverbindung zu leisten.

4.4 Zahlungsverzug

Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß § 288 BGB:

- gegenüber **Verbrauchern** in Höhe von **5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz**,
- gegenüber **Unternehmern** in Höhe von **9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz**.

4.5 Aufrechnung und Zurückbehaltung

Die **Aufrechnung** oder **Zurückbehaltung von Zahlungen** ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

4.6 Vorbehalt bei schlechter Kreditwürdigkeit

Werden uns nach Vertragsschluss Umstände bekannt, die die **Kreditwürdigkeit des Kunden** wesentlich mindern, sind wir berechtigt, **noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung** auszuführen.

5. Lieferung und Lieferzeit

5.1 Lieferfristen

Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich in Textform (§ 126b BGB) als verbindlich vereinbart wurden.

5.2 Beginn der Lieferfrist

Der Beginn der Lieferfrist setzt den rechtzeitigen Eingang aller vom Kunden zu liefernden Unterlagen sowie die Klärung aller technischen Einzelheiten voraus. Als vom Kunden zu liefernde Unterlagen gelten insbesondere **schriftliche oder mündlich verbindliche Bestellungen**, einschließlich aller zur Auftragsausführung erforderlichen Angaben. Verzögert der Kunde die Bereitstellung dieser Unterlagen oder Informationen, verlängert sich die Lieferfrist angemessen.

5.3 Höhere Gewalt und unvorhersehbare Ereignisse

Fälle höherer Gewalt sowie sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses **nicht vorhersehbare, von uns nicht zu vertretende Ereignisse** verlängern die Lieferfrist angemessen. Dazu gehören insbesondere:

- Betriebsstörungen aller Art
- Lieferverzögerungen durch Vorlieferanten
- Streiks und rechtmäßige Aussperrungen
- Behördliche Maßnahmen
- Unvorhersehbare Witterungsbedingungen oder Naturereignisse

Gesetzliche Rücktritts- und Schadensersatzrechte des Kunden bleiben unberührt. Ein Rücktritt wegen unverbindlicher Lieferfristen ist nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zulässig.

5.4 Teillieferungen

Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind (§ 266 BGB). Der Hauptvertrag bleibt im Übrigen unberührt. Jede Teillieferung gilt hinsichtlich **Versands, Gefahrübergang, Abnahme, Abrechnung und Zahlung** als selbständig abrechenbarer Vertragsteil.

Gewährleistungs- und etwaige Garantiefristen beginnen für jede Teillieferung mit deren jeweiliger Ablieferung, im Übrigen gelten die Regelungen des Hauptvertrages unverändert fort.

5.5 Mitwirkungspflichten des Kunden

Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, verlängert sich die Lieferfrist um den Zeitraum der Verzögerung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.

6. Versand und Gefahrübergang

6.1 Versandkosten und Transportversicherung

Gegenüber Unternehmen erfolgt der Versand auf Kosten und Gefahr des Kunden. Auf Wunsch des Kunden oder soweit erforderlich, wird auf **Kosten des Kunden** eine Transportversicherung abgeschlossen.

6.2 Gefahrenübergang

- Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware erst mit Übergabe der Ware an den Verbraucher oder einen von ihm benannten Dritten über (§ 475 Abs. 2 BGB).
- Bei Unternehmern geht die Gefahr mit Übergabe an den Spediteur oder Frachtführer, spätestens mit Verladung der Ware, auf den Unternehmer über (§ 447 BGB).
- Verzögert sich die Versendung aus Gründen, die wir **nicht zu vertreten haben**, geht die Gefahr **mit Anzeige der Versandbereitschaft** auf den Kunden über.

6.3 Versandart und Verpackung

Versandart, Transportmittel und Verpackung bestimmen wir nach sachgerechtem Ermessen. Wir sind jedoch bemüht, berechnete Wünsche des Kunden zu berücksichtigen.

6.4 Lagerkosten nach Gefahrenübergang

Kosten für die Lagerung der Ware nach Gefahrenübergang trägt der Kunde.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Vorbehalt des Eigentums

Wir behalten uns das Eigentum an allen von uns gelieferten Waren (**Vorbehaltsware**) bis zur vollständigen Bezahlung **aller Forderungen** aus der Geschäftsbeziehung vor, einschließlich zukünftiger Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung.

7.2 Verarbeitung und Weiterveräußerung

- Der Besteller ist berechtigt, die Vorbehaltsware **im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern oder zu verarbeiten**, solange er unseren Zahlungsverpflichtungen nachkommt.
- Bei Verarbeitung oder Verbindung mit fremden Waren gilt: Das **Miteigentum** an der neuen Sache steht uns im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der Gesamtware zu.
- Der Besteller verwahrt die Vorbehaltsware oder Miteigentum unentgeltlich für uns.

7.3 Abtretung von Forderungen

- Der Besteller tritt **bereits jetzt alle Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware in Höhe des Rechnungswertes** an uns ab.
- Die Abtretung gilt auch, wenn die Vorbehaltsware zusammen mit anderen Waren weiterverkauft wird, jeweils nur anteilig.
- Der Besteller ist bis auf Widerruf zur Einziehung der Forderungen ermächtigt. Wir sind berechtigt, die Einziehungsermächtigung bei berechtigtem Interesse zu widerrufen, insbesondere bei **Zahlungsverzug oder Anzeichen für Zahlungsunfähigkeit**.

7.4 Sorgfaltspflicht

Der Besteller verpflichtet sich, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln und uns **unverzüglich über Zugriffe Dritter** (z. B. Pfändungen) zu informieren.

7.5 Freigabe von Sicherheiten

Übersteigt der Wert der für uns bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen um **mehr als 20 %**, sind wir auf Verlangen zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

7.6 Geltung bei Eventualverbindlichkeiten

Die Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt gelten auch zur Absicherung von Eventualverbindlichkeiten (z. B. Bürgschaften oder Garantien), die wir im Interesse oder auf Verlangen des Bestellers übernommen haben.

7.7 Rechtliche Wirksamkeit im Ausland

Ist der Eigentumsvorbehalt nach lokalem Recht des Bestimmungsortes der Ware unwirksam, tritt an seine Stelle die **rechtlich zulässige größtmögliche Sicherheit**. Der Besteller ist verpflichtet, auf unser Verlangen alle erforderlichen Handlungen zu diesem Zweck vorzunehmen.

8. Gewährleistung

8.1 Untersuchungspflicht

- **Verbraucher:** Verbraucher sind nicht verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Erhalt zu untersuchen oder Mängel innerhalb einer bestimmten Frist anzuzeigen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.
- **Unternehmer (B2B, eBay-Verkäufe an Gewerbekunden):**
Die Ware ist unverzüglich nach Erhalt zu prüfen. Erkennbare Mängel müssen **unverzüglich** angezeigt werden. Unterlässt der Unternehmer die Anzeige, gilt die Ware als genehmigt (§ 377 HGB).

8.2 Mängelrechte

- **Verbraucher:** Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte gelten uneingeschränkt (§§ 437, 439 BGB).
- **Unternehmer:** Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Erst nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist zur Nacherfüllung stehen dem Unternehmer die weiteren gesetzlichen Rechte zu.
- **Eingeschränkte Haftung bei Unternehmern:** Schadensersatz ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Weitergehende Ansprüche bestehen nur, wenn eine Garantie ausdrücklich übernommen wurde oder zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Im Übrigen gelten die Haftungsbeschränkungen aus Abschnitt 9.

8.3 Besondere Regelungen für eBay, Kleinanzeigen & Online-Shop

8.3.1 Gewährleistung gegenüber Verbrauchern (B2C)

Ist der Käufer private Endverbraucher, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

- Für **neue Waren** beträgt die **Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Lieferung**
- Für **gebrauchte Waren** wird die Gewährleistungsfrist gegenüber Verbrauchern auf **12 Monate ab Lieferung verkürzt**, sofern die Verkürzung vor Vertragsschluss ausdrücklich und transparent in der jeweiligen Angebotsbeschreibung vereinbart wurde.

8.3.2 Gewährleistung gegenüber Unternehmern (B2B)

Ist der Käufer Unternehmer, beträgt die Gewährleistungsfrist für

- **neue Waren 12 Monate ab Lieferung,**
- **gebrauchte Waren 12 Monate ab Lieferung,**

sofern nicht gesetzlich zwingend etwas anderes vorgeschrieben ist.

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit Ablieferung der Ware.

8.3.3 Ausnahmen von der Gewährleistungsverkürzung

Die vorstehenden Verkürzungen der Gewährleistungsfrist gelten nicht bei **arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Übernahme einer Garantie** oder bei **Ansprüchen wegen Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit**.

8.3.4 Transparenz der Gewährleistungsverkürzung

Eine Verkürzung der Gewährleistungsfrist wird nur wirksam, wenn sie **klar, eindeutig und transparent vereinbart** wird. Dies erfolgt insbesondere durch einen ausdrücklichen Hinweis in der jeweiligen Angebotsbeschreibung, insbesondere bei Angeboten auf Plattformen wie eBay oder Kleinanzeigen.

8.4 Einschränkung der Gewährleistung bei Bedienfehlern sowie Ersatz- und Verschleißteilen

8.4.1 Bedienfehler

Von der **Gewährleistungspflicht ausgeschlossen** sind Mängel, Schäden oder Funktionsstörungen, die auf **Bedienfehler**, unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung, fehlerhafte Handhabung, Montage oder Inbetriebnahme sowie auf die Nichtbeachtung von Bedienungs-, Pflege- oder Wartungshinweisen zurückzuführen sind, sofern der jeweilige Umstand nicht bereits bei Gefahrübergang vorlag.

8.4.2 Ersatz- und Verschleißteile

Ebenfalls von der **Gewährleistung ausgeschlossen** sind **Ersatz- und Verschleißteile**, da diese einer natürlichen und gebrauchsbedingten Abnutzung unterliegen. Hierzu zählen insbesondere, jedoch nicht abschließend:

Akkus, Batterien, Dichtungen, Filter, Riemen, Schläuche, Bremsen, Lager, Leuchtmittel sowie vergleichbare Teile, soweit kein Sachmangel bereits bei Gefahrübergang bestand.

8.4.3 Weitere Ausschlüsse und Haftungsvorbehalte

Kein Gewährleistungsanspruch besteht ferner für Mängel, die durch **unsachgemäße Eingriffe, Veränderungen oder Reparaturen** entstanden sind, die nicht durch den Verkäufer oder einen von ihm autorisierten Dritten vorgenommen wurden.

Die vorstehenden Ausschlüsse gelten nicht bei **arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Übernahme einer Garantie** sowie bei **Ansprüchen wegen Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit**.

9. Haftung

9.1 Allgemeine Haftungsbegrenzung

Unsere Haftung auf **Schadensersatz** – gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen **Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter Lieferung, positiver Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen** oder **unerlaubter Handlung** – ist, soweit sie vom **Verschulden** abhängt, nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ausgeschlossen oder begrenzt.

Erfüllungsgehilfen sind Personen oder Unternehmen, deren wir uns zur Erfüllung unserer **vertraglichen Pflichten** bedienen, insbesondere **Mitarbeiter, freie Mitarbeiter, Subunternehmer, Lieferanten** oder sonstige beauftragte Dritte.

a) Leichte Fahrlässigkeit

Wir haften nicht für **leicht fahrlässige Pflichtverletzungen** unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen, es sei denn, es handelt sich um die Verletzung **wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten)**.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf.

In diesem Fall ist die Haftung auf den **vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden** begrenzt.

b) Grobe Fahrlässigkeit

Für **grob fahrlässige Pflichtverletzungen** unserer nicht leitenden Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen haften wir gegenüber **Unternehmern** nur bei Verletzung **wesentlicher Vertragspflichten**.

Auch in diesem Fall ist die Haftung auf den **vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden** begrenzt.

c) Sonstige Fälle

In allen übrigen Fällen haften wir, soweit wir für das Verschulden verantwortlich sind, nach den **gesetzlichen Vorschriften**.

9.2 Haftungsumfang

Soweit wir nach Ziffer 9.1 haften, ist die Haftung auf den **vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden** begrenzt.

Eine Haftung für atypische Schäden sowie für Schäden, die außerhalb des vertragstypischen Risikobereichs liegen oder vom Besteller beherrschbar sind, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei **Vorsatz, grober Fahrlässigkeit** unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten sowie bei Verletzung von **Leben, Körper oder Gesundheit**.

9.3 Branchenspezifische Risiken

Soweit das für einen eingetretenen Schaden ursächliche Risiko dem typischen **Geschäfts- oder Gefahrenbereich des Bestellers** zuzuordnen ist und branchenüblich durch eine eigene **Versicherung** des Bestellers abgesichert wird (z. B. **Transportversicherung, Kaskoversicherung, Montageversicherung, Betriebshaftpflichtversicherung**), ist unsere Haftung bei **leichter Fahrlässigkeit** ausgeschlossen.

Dies gilt insbesondere für Schäden aus der **Verwendung, Verarbeitung, Installation** oder dem **Betrieb der gelieferten Ware** im Verantwortungsbereich des Bestellers.

Bei grober Fahrlässigkeit nicht leitender Angestellter oder sonstiger **Erfüllungsgehilfen** gilt Ziffer 9.1 b).

Unberührt bleibt die Haftung bei **Vorsatz, grober Fahrlässigkeit** unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten sowie bei Schäden aus der Verletzung von **Leben, Körper oder Gesundheit**.

9.4 Haftung Dritter

Die in diesem § 9 geregelten **Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse** gelten im gleichen Umfang zugunsten unserer **Organe, gesetzlichen Vertreter, leitenden und nicht leitenden Angestellten** sowie sonstiger **Erfüllungsgehilfen**.

9.5 Unbeschränkte Haftung

Unberührt bleiben:

- die Haftung nach dem **Produkthaftungsgesetz**
- bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten sowie bei vorsätzlichem Handeln unserer sonstigen Erfüllungsgehilfen
- die Haftung wegen Verletzung von **Leben, Körper oder Gesundheit**

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten gegenüber Verbrauchern nur im gesetzlich zulässigen Umfang.

10. Widerrufsrecht

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung.

11. Mindestbestellwert

Der Mindestbestellwert beträgt 30,00 EUR pro Bestellung.

Bei Bestellungen unterhalb dieses Betrages wird ein Mindermengenzuschlag in Höhe von 15,00 EUR erhoben.

Der Mindermengenzuschlag stellt eine pauschale Abgeltung des erhöhten Bearbeitungsaufwands dar.

Der Mindestbestellwert wird dem Kunden vor Abschluss des Bestellvorgangs transparent angezeigt.

12. Gerichtsstand

12.1 Erfüllungsort

Für Unternehmer ist der Sitz unserer deutschen Niederlassung in 74376 Gemmrigheim Erfüllungsort für Lieferungen und Zahlungen, soweit nichts anderes vereinbart ist.

12.2 Gerichtsstand

- **Unternehmer (B2B)**
Für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung mit Unternehmern ist Gerichtsstand **Ludwigsburg**. Wir sind jedoch berechtigt, Klage auch am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu erheben.
- **Verbraucher (B2C)**
Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand, hiervon kann nicht zu Lasten des Verbrauchers abgewichen werden.

13. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

14. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

15. Online-Streitbeilegung und Verbraucherstreitbeilegung

15.1 Online-Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter folgendem Link erreichbar ist:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Unsere E-Mail-Adresse lautet: info@pasys.de

15.2 Verbraucherstreitbeilegung

Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.